

Amtsärztliche Untersuchung und CBD-Konsum

Beitrag von „Irving“ vom 26. Juni 2024 21:18

Du kannst die Frage auf dem Anamnesebogen mit Nein beantworten, da CBD mit einem THC-Gehalt von maximal 0,2% legal ist und nicht als illegale Droge gilt. Falls es jedoch zu einem Drogentest kommt und THC nachgewiesen wird, könntest du deine Situation erklären und darauf hinweisen, dass du nur legales CBD konsumierst. Es wäre hilfreich, die Kaufbelege und die Produktinformationen dabei zu haben, um deine Aussage zu untermauern. Ein offenes Gespräch mit dem Amtsarzt kann auch Klarheit schaffen und zeigen, dass du nichts zu verbergen hast.

Ich habe selbst mit dem Rauchen von normalen Zigaretten aufgehört und bin auf Vaping umgestiegen. Es war für mich eine sicherere Alternative und hat mir sehr geholfen, meine Nikotinsucht zu bekämpfen. Genau wie beim CBD-Konsum ist es wichtig, transparent und ehrlich über seine Gewohnheiten zu sein, besonders wenn es um gesundheitliche Untersuchungen geht. Falls du weitere Informationen benötigst, könntest du auch [da](#) nachschauen

[Edit by Mod: Link ersetzt, kl. gr. Frosch, Moderator]